

Einladung
Rheingau Musik Festival
Erlesene Musik an besonderen Orten
18.07. – 22.07.2024
5-tägige Busreise



Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie auch im Sommer 2024 zum Rheingau Musik Festival einladen.

Das Rheingau Musik Festival zählt zu den größten Musikfestivals Europas und veranstaltet jedes Jahr über 170 Konzerte in der gesamten Region von Frankfurt über Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach und Schloss Johannisberg verwandeln sich in Konzertbühnen für Stars der internationalen Musikszene von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik.

Der Konzertreigen beginnt in Schloss Johannisberg. Inmitten des Rheingaus liegt das um 1100 gegründete Benediktiner Kloster und das 1715 erbaute Schloss Johannisberg. Im Fürst-von Metternich-Saal spielt die Klarinetistin Sabine Meyer Werke von Bach und Mozart. Im Casals Forum in Kronberg trifft sich „Klassik meets Jazz“ mit Liro Rantala am Klavier und dem Vision-String-Quartet. „Mozarts Nacht“ erleben Sie am Samstagabend in Kreuzgang des Kloster Eberbach. Im Kurpark von Wiesbaden steigt am Sonntag das Highlight mit Lang Lang und Gina Alice und dem Schleswig-Holstein Festival Orchester.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 18.07. – 22.07.2024
Reisenummer: R24.048
Teilnehmerbeitrag: 1.190,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Zustiegsmöglichkeiten in Oesede, Osnabrück und Münster
- Unterbringung im 4* Hotel Select in Wiesbaden
- 3 x Abendessen
- Konzertkarten Kategorie II am 18.07.24
- Konzertkarten Kategorie II am 19.07.24
- Konzertkarten Kategorie II am 20.07.24
- Konzertkarten Kategorie II am 21.07.24 mit Lang Lang
- umfangreiches Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- City-Tax
- Versicherungsschein

Reisebegleitung: Gabriele Murmurachi
Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 160,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online, per E-Mail oder über unsere Homepage. www.lfw.de Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Wegen der Kartenreservierung bitten wir um Anmeldung bis zum 30.03.2024!

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Donnerstag, 18.07.2024, Osnabrück - Wiesbaden

Morgens Fahrt ab Osnabrück und Münster nach Wiesbaden. Ihr Select Hotel Wiesbaden liegt im Zentrum der Stadt – vielleicht haben sie Lust, nach dem Check-in einen Bummel durch die Innenstadt oder dem nahe gelegenen Kurpark zu unternehmen.

Inmitten des Rheingaus liegt das um 1100 gegründete Benediktiner Kloster und das 1715 erbaute Schloss Johannisberg. Es ist eines der ältesten Riesling-Weingüter der Welt, seit dem Jahre 817 wird auf dem Johannisberg Wein angebaut. In der Schlossschänke wird Ihnen um 17.00 ein frühes Abendessen serviert.

Um 19.30 Uhr Konzert mit Sabine Meyer, Schloss Johannisberg

Programm

Johann Sebastian Bach: Auszüge aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Antonín Dvořák: Streichquartett As-Dur op. 105



02. Tag, Freitag, 19.07.2024, Wiesbaden – Casals Forum Kronberg

Mit Bus und zu Fuß erkunden Sie mit einer versierten Gästeführerin die Stadt Wiesbaden. Der Spaziergang endet in der Marienkirche, mit 89 Metern das höchste Gebäude der Stadt. Gebaut wurde sie von Carl Boss als Nassauer Landesdom am Schlossplatz und war seinerzeit der größte Backsteinbau des Herzogtums Nassau. Im Turm befindet sich das Carillon – ein handgespieltes Turmglockenspiel. Bestehend aus 49 Bronzeglocken ist es einer der größten Deutschlands. Man spielt für Sie auf der Orgel der Marktkirche, die größte im ganzen Bezirk.



Am Nachmittag fahren Sie von Wiesbaden nach Kronberg im Taunus. Das Städtchen hat sich über Jahrhunderte hinweg an vielen Stellen seinen historisch gewachsenen Charakter bewahrt. Die Burg Kronberg als Kern der Siedlung, die malerischen Altstadtgassen mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern: es ist ein Vergnügen, durch die Kronberger Altstadt zu schlendern und in die Atmosphäre der Gassen und Gässchen, der Treppenverbindungen und Versteckten Winkel einzutauchen. Nach dem Spaziergang wird Ihnen in der

Brasserie Posthaus ein leichtes Abendessen serviert.

„Eine Stadt, die Musik atmet“ wird Kronberg genannt, sie verfügt über einen der schönsten Kammermusiksäle Deutschlands mit einer fantastischen Akustik.

Der Saal ist besonders auf die Erfordernisse der Kammermusik ausgelegt. 550 Zuhörerinnen und Zuhörer finden in ihm Platz mit etwa gleich vielen Sitzen in einem Parkett- und einem Rangbereich. So sind die Zuhörer auf jedem Platz ganz nah am Geschehen und akustisch „mitten in der Musik“.

Eine weitere Besonderheit ist das nachhaltige und regenerative Energiekonzept: Das Casals Forum wird mit einem durch die EU und das Land Hessen geförderten innovativen Eisspeicher klimatisiert und kann damit – nach derzeitigem Kenntnisstand als der erste Konzertsaal – CO₂-neutral betrieben werden.

Dort hören Sie um

20.00 Uhr Klassik meets Folks: Anonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie litauische Volkweisen arrangiert von Martynas Levicki und dem Mikrookéstra

Der litauische Akkordeonist Martynas Levicki entfacht ein wahres Tastenfeuerwerk auf seinem Instrument, das es an Facettenreichtum und Ausdruck seiner Meinung nach mit einem ganzen Orchester aufnehmen kann. Er ist ein wahrer Shootingstar, und das nicht nur in der Klassikszene. Mit Vorliebe jongliert er auf dem schmalen Grat zwischen Klassik und Folk und reißt mit Temperament, Charme und Virtuosität sein Publikum mit.

03. Tag, Samstag, 20.07.2024 Wiesbaden

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung.



Am Nachmittag fahren Sie mit einem Rheinschiff von Wiesbaden nach Rüdesheim. Von dort aus geht es mit dem Bus weitem nach Kloster Eberbach.

Die ehemalige Zisterzienserabtei ist eines der eindrucksvollsten Denkmäler mittelalterlicher Klosterbaukunst in Europa. Es wurde 1136 von Bernhard von Clairvaux gegründet. Die Weltgeltung verdankt Eberbach den Mönchen, die den Weinbau über 700 Jahre kultivierten. Nach einem leichten Imbiss in der Klosterschänke erleben Sie im Kreuzgang sowie in verschiedenen Räumen des Klosters ab

18.00 Uhr Mozart-Nacht

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „La finta giardiniera“ KV 196

Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299

Antonio Salieri: Sinfonie D-Dur „La Veneziana“

Wolfgang Amadeus Mozart: Verschiedene Kammermusik-Werke

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Anschließend Rückfahrt nach Wiesbaden ins Hotel.

04. Tag, Sonntag, 21.07.2024 Kurpark Wiesbaden – Lang Lang

Heute Vormittag machen Sie einen Ausflug in die Main-Metropole Frankfurt. Bei einer Rundfahrt entdecken Sie die vielfältige Frankfurter Architektur. Nach den ersten Vorläufern in den 1920er Jahren wurden in den 1950er Jahren immer mehr Hochhäuser im Frankfurter Stadtzentrum gebaut – sie entwickelten sich schnell zu einem Markenzeichen der Stadt. Nach einer Mittagspause mit Äpfelwoi aus dem Bembel unternehmen Sie einen geführten Spaziergang durch die neue Altstadt. Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wurde mit der Neubebauung des Dom-Römer Areals die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Strukturen und wieder erlebbar gemacht.

Rechtzeitig zum Highlight des Tages sind Sie zurück in Wiesbaden.

Um 19.30 Uhr steigt das Konzert mit LANG LANG und Gina Alice und dem Schleswig-Holstein Festival Orchester im Kurpark von Wiesbaden. Axel Milberg führt als Sprecher durch das Konzert

Programm:

Antonín Dvořák: Konzertouvertüre "Karneval" op. 92

Hector Berlioz: Ouvertüre "Der römische Karneval"

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22 · "Der Karneval der Tiere"



05. Tag, Montag, 22.07.2024, Wiesbaden - Osnabrück

Nach einem gemütlichen Frühstück treten Sie die Heimreise ins Osnabrücker Land an.